

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1819**

97 (4.12.1819) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 97. Samstag den 4. December 1819.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Gasthofversteigerung.] Dienstags den 28. Decbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das zweistöckige Gasthaus zum Darmstädter Hof dahier, am Eck der Kreuzgasse und des innern Zirkels gelegen, mit allen unbeweglichen Zugehörten, wozu unter andern ein großer Tanzsaal mit 3 Kronleuchtern, 15 verschiedene Gastzimmern, 1 großer gewölbter Keller zur Aufbewahrung von 40 bis 50 Fuder Wein, 1 großer Hof mit Brunnen und andern Bequemlichkeiten gehören, mit der ewigen Gastwirthschaftsgerechtigkeit versehen, im Hause selbst unter annehmlichen Zahlungs-Terminen, und der weitern Bedingung — daß der Käufer erst auf den 23. April 1820. in den Besitz des Hauses tritt, zur öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden. Der dormalige Anschlag beträgt 20,000 fl. Auswärtige Steigerer haben sich mit beglaubigten Vermögens-Attestaten zu legitimiren.

Karlsruhe den 24. Nov. 1819.

Großherzogl. Stadtmagistrat.

(1) Durlach. [Hausversteigerung.] Das hiesige vormalige Stadtschreiberen-Haus ein Eigenthum des frühern disseitigen Amtes-Verbands, wird mit höherer Genehmigung zur öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Dasselbe besteht in dem untern Stock aus einer heizbaren geräumigen Wohnstube und Kammer nebst Küche und einem Holzplatz, und hintenaus in einem kleinen heizbaren Stübchen, in dem obern Stock vornenheraus in 4 geräumigen Zimmern, wovon 3 heizbar sind, einer Küche und Küchekammer, und hintenaus in einem kleinen heizbaren Stübchen nebst einer Magdkammer auf dem geräumigen Speicherboden; in Stallung zu 5 bis 6 Stück Pferd oder Rindvieh, Heuboden, zwei Schweinställen, kleinem Hof und Einfahrt, die als Scheuertenne gut gebraucht werden kann, einem sehr schönen gewölbten Keller mit 132 Schuh eichenem Faßlager und 26 Stück steinernen Postamentern, und ist zu 3500 fl. angeschlagen. Zur Versteigerungsverhandlung ist Tagfahrt auf Montag den 20. Decbr. Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus anberaumt, wobei sich die Steigliebhaber einfunden, und die nähern Bedin-

gungen vernehmen können. Auswärtige Steigerer haben sich mit obrigkeitlichen Vermögens-Attestaten auszuweisen. Durlach den 27. Nov. 1819.  
Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Ettlingen. [Haus und Bierbrauerey-Versteigerung.] Die den Bierbrauer Martin Glaislischen Eheleuten von hier zustehende zweistöckige modellmäßige Behausung samt Dekonomie-Gebäuden und einem neu aufgeführten, mit allen zur Bierbrauerey nöthigen Einrichtungen und Geräthschaften versehenen zweistöckigen besondern Bau im Schluß der Hofraithe, nebst daran stoßenden 10 Viertel Reeb-Daum- und Gemüß-Garten, wird im Executionswege Dienstag den 21. d. M. Vormittags um 10 Uhr auf dem Rathhause dahier unter annehmbaren Bedingungen öffentlich versteigert werden. Dieses wird mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß sich auswärtige Steigerer mit obrigkeitlichen Zeugnissen über das erforderliche Vermögen auszuweisen haben. Ettlingen den 1. Dec. 1819.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(3) Dffenburg. [Rebhof-Versteigerung.] Durch höchsten Beschluß Großh. Hochpreisl. Ministeriums des Innern, Katholischer Kirchen-Section vom 2. Sept. d. J. Nro. 8781. soll der dem hiesigen Gymnasial-Fond gehörige und vormalige Franziskaner Rebhof in Albersbach bei Fesenbach, Stadt- und Landamts Dffenburg, samt Zugehörten alternativ, theilweis und im Ganzen, zu Eigenthum versteigert werden. Dieser schöne und guten Wein produzierende Rebhof, besteht nach der, jedoch nicht geometrischen Aufnahme in

- a) einem einstöckigen Wohnhaus mit gewölbtem Keller und einer Weintrötte.
- b) einem einstöckigen Wohnhaus für einen Nebmann nebst Scheuer, Stallung, Back- und Waschhaus.
- c) ein Zeuch Feld, theils mit Obstbäumen besetzt.
- d) 4 Lauen 1 Viertel 96 Ruthen Matten.
- e) 112 Haufen Reben.
- f) 3 Zeuch 2 Viertel 8 Ruthen Bosc und Waldungen in 2 Stücken.

Zur Versteigerung dieser Liegenschaften wird Donnerstag den 9. December d. J. Morgens 9 Uhr auf dem sogenannten Abts- oder Freihof im Weyerbach festgesetzt, und die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß auswärtige Liebhaber obrigkeitliche Zeugnissen über ihre Zahlungsfähigkeiten beizubringen haben, und die billige Kaufbedingnisse bei dem Unterzeichneten, als zu dieser Verhandlung besonders beauftragt, auch vor der Versteigerung eingesehen werden können.

Offenburg den 22. Novbr. 1819.

Domänenverwalter Abels.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] Es ist 1811er Ungsteiner Wein, bester und unvermischter Qualität, in größeren und kleineren Parthien zu verkaufen. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo?

**Bekanntmachungen.**

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Großh. GeneralBrandKasse in Karlsruhe werden sehr taugliche StrohfeuerEimer in Kommission, das Stück um einen Gulden abgegeben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Nach Beseitigung mehrerer Hindernisse, sehen wir uns in den Stand gesetzt, auch Töchter von entfernt wohnenden Eltern in unser mit hoher Erlaubniß errichtetes Mädchen-Institut aufzunehmen. Gegen eine jährliche Vergütung von 350 fl. erhalten die Mädchen neben sorgfältiger Aufsicht und Leitung, Unterricht in allen den gebildeten Frauenzimmern zukommenden Kenntnisse, durch eigene Lehrer, und von uns in den weiblichen Arbeiten; ferner Logis, gesunde Kost und Aufwartung.

Die weitere Bedingungen werden wie auf mündliche oder schriftliche Anfrage mittheilen.

Karlsruhe den 28. Novbr. 1819.

La fontaine die ältere, samt ihrer Nichte.

**Dienst-Nachrichten.**

Se. Königl. Hoheit haben den Vikar Lang zum Lehrer der fünften, und den Vikar Sander zum Lehrer der sechsten Klasse an dem Lyceum zu Karlsruhe gnädigst zu ernennen geruht.

Seine Königl. Hoheit haben den Subdiaconus Bierordt zu Lehr zum ersten Diaconus und zweiten Lehrer, und den bisherigen Vicarius Köll daselbst zum zweiten Diaconus und dritten Lehrer an dem dortigen Pädagogium gnädigst zu ernennen geruht.

Zu dem vakanten FilialSchuldienst zu Neuhäusen (Amts Engen) hat der Schulkandidat Jakob Bader von Hüfingen die Fürstlich Fürstenbergische Präsentation und diese die Staatsgenehmigung erhalten.

Karlsruher Mehlmage vom 21. bis 28. November 1819.

Den 21. Nov. blieb an Mehl aufgestellt	6386 Pf.
Vom 21. bis 28. November wurde zugeführt	85265 Pf.
<b>Summa</b>	<b>91651 Pf.</b>
Davon wurde bis zum 28ten Nov. verkauft	78746 Pf.
aufgestellt blieb	12905 Pf.

Karlsruhe, den 28. Nov. 1819.

Bürgermeisteramt.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 27. Nov. 1819.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—	
Neuer Kernen	—	—	—	—	7	—	1 kr. hält	—	6½	—	7½	—	Dahnenfleisch	9	—	—	—	9	
Alter Kernen	6	56	6	56	8	—	dito zu 2 kr.	—	13	—	15½	—	Gemeines	—	—	—	—	—	
Weizen	6	40	6	40	—	—	Wetsbrod zu	—	—	—	—	—	Rindfleisch	7	—	—	—	8	
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	9	1	15	—	Rohfleisch	—	—	—	—	—	
Altes Korn	4	—	4	—	5	20	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Kalbfleisch	8	—	—	—	8	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4½ kr hält	2	—	—	—	—	Käuplingesfl.	—	—	—	—	—	
Gersten	3	28	3	28	4	—	zu 4 kr hält	—	—	—	—	—	Hammeßfl.	9	—	—	—	8	
Haber	3	—	3	—	3	—	dito zu 9 kr.	4	—	—	—	—	Schweinefl.	9	—	—	—	9	
Weschkorn	4	48	4	48	5	20	zu 5 kr. hält	—	—	2	10½	—	Dahnenunge	9	—	—	—	10	
Erbsen d. Gel.	—	—	—	—	—	—	zu 6 kr. hält	—	—	—	—	—	Dahnenmout	24	—	—	—	—	
Linsen	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	4	21	—	Dahnenis	9	—	—	—	15
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbshopf	24	—	—	—	24	

(Vitualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 19 kr. zichter, gezoßene 24 kr. — Saise 18 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 2 Eier 4 kr.